



# EU-Klimapolitik: Erreichtes, nicht erreichtes und neue Herausforderungen

Prof. Dr. Marc Ringel

Karlsruhe, 09. Juli 2018

## Zum Thema ...

1. Internationaler Klimaschutz nach Paris
2. EU-Klimapolitik
3. Die Bedeutung von Energie
4. Bindeklammer EU Energieunion
5. Fazit

# 1. Internationale Klimaschutzpolitik

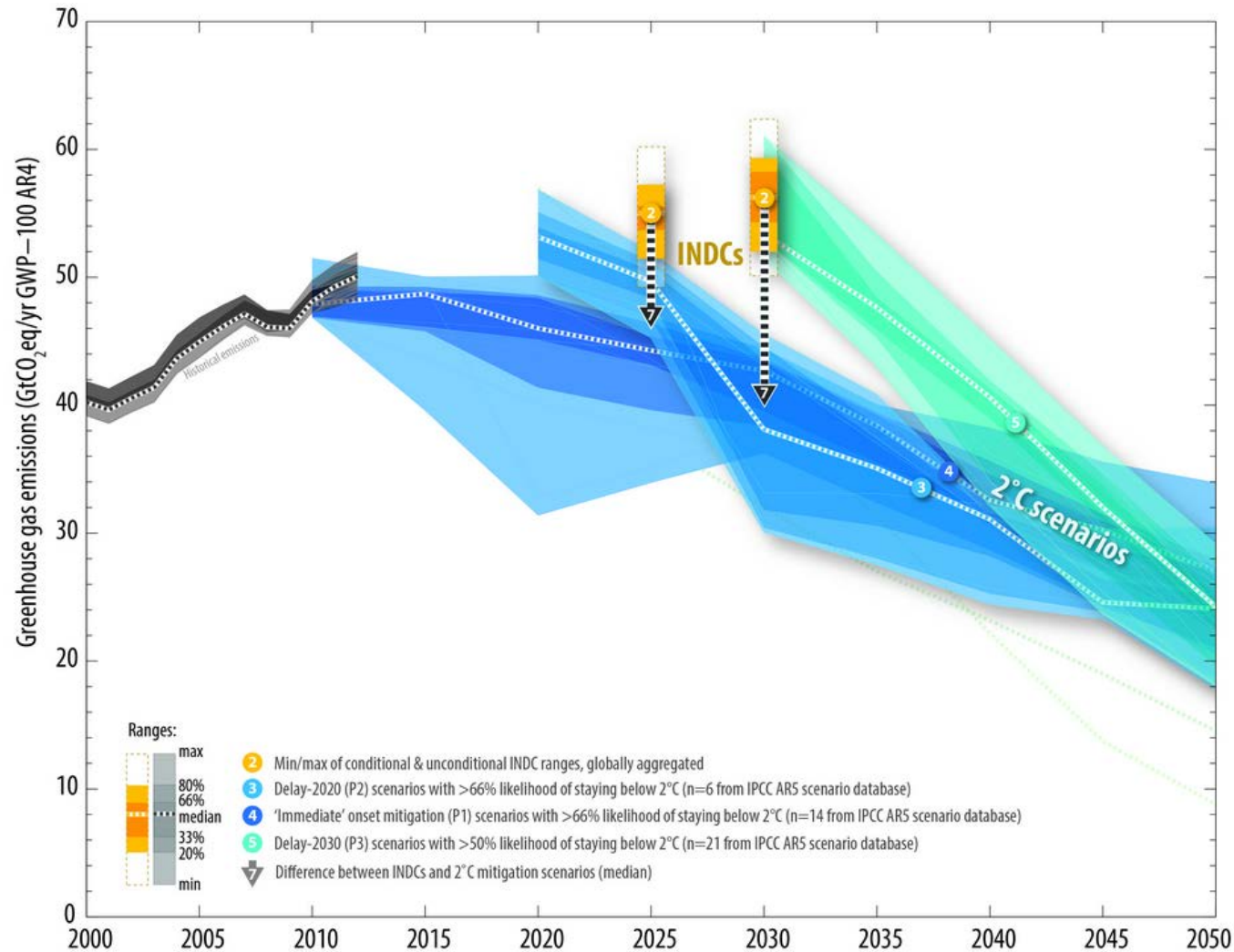
- **Klimarahmenkonvention (Rio 1992) & Kioto-Protokoll (1997)**
  - Einteilung der Welt in 2 Gruppen: Industrieländer / Rest der Welt
  - Industrieländer: Mengenbeschränkung THG mit Fokus CO<sub>2</sub>
  - Klare Vorgabe an Instrumenten für Reduktion (etwa: Emissionshandel)
- EU: Gemeinsame Erfüllung mit zentralem Instrument Emissionshandel

# Klimaschutz nach 2020: Abkommen von Paris

## Ziele des Abkommens von Paris

- Begrenzung der Erderwärmung:
  - Deutlich unter 2°C ggü. vorindustriellem Zeitraum
  - Anstrengungen zu Begrenzung auf 1,5°C
- Verstärkung der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel
- Finanzierung von Klimaschutz: „Anpassung der Finanzströme an eine klimagerechte Entwicklung“
- Umsetzung: Nationale Beiträge (NDCs)

# Zielerreichung durch NDC



## 2. Klimaschutz: Wo steht die EU?



160 nationale Beiträge für 188 Staaten (1 Beitrag für EU)



Stand Ratifizierung: Seit 11/2016 in Kraft; 178 Länder sind dabei



EU: 40% bis 2030; 80-95% bis 2050 mit Hauptinstrument Emissionshandel



EU: Hauptinstrumente Emissionshandel (ETS) und verbindliche Reduktionsziele für Nicht-ETS-Sektoren

# EU Emissionshandelssystem (EU ETS)

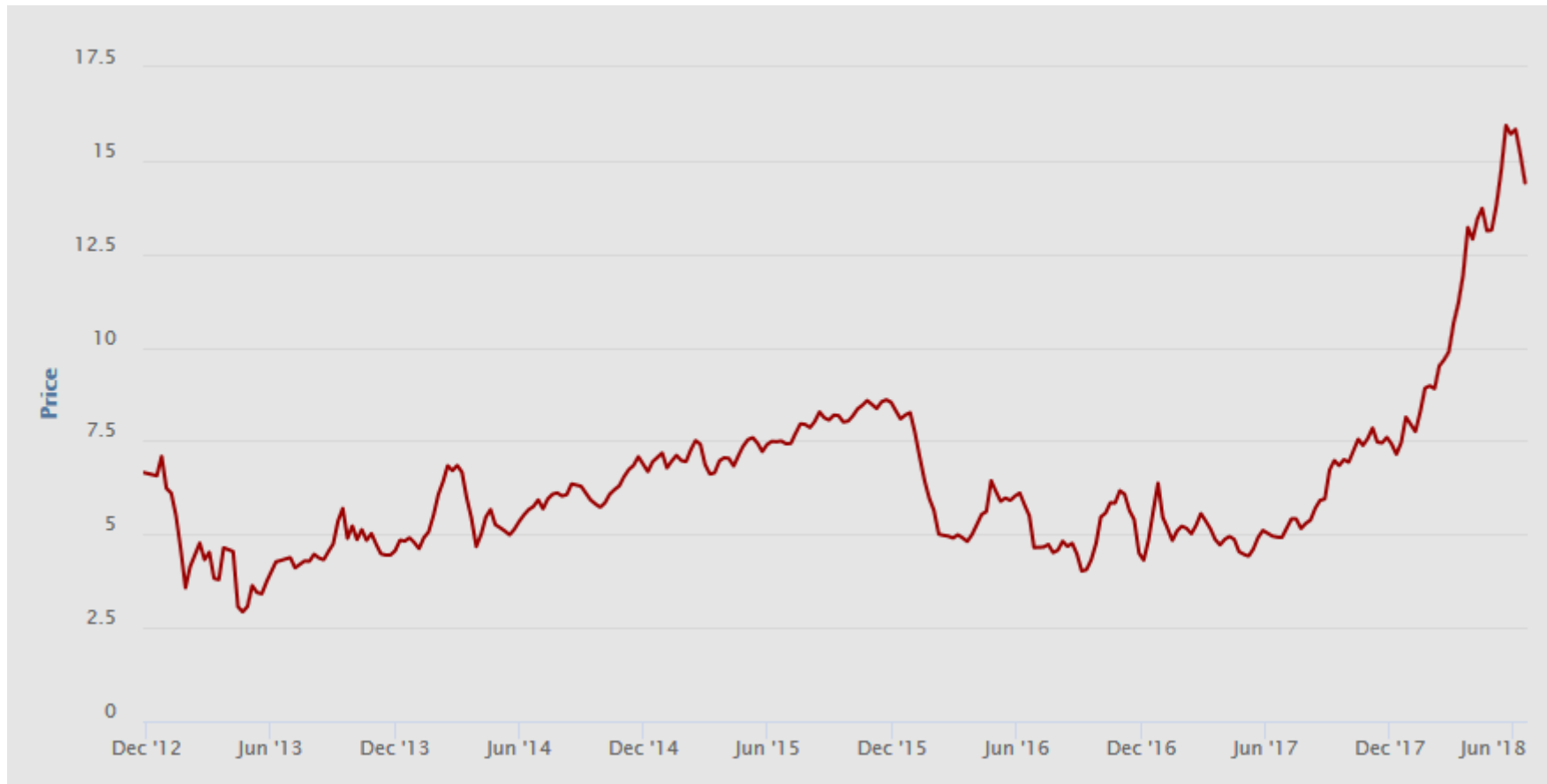
## Eckstein der EU Klimapolitik

- 'Cap-and-trade'-System: knappe, handelbare Zertifikate (Recht bestimmte Menge CO<sub>2</sub> zu emittieren) bepreisen THG-Emissionen, Marktkräfte werden genutzt
- Mehr als 11,000 Anlagen in mehr als 30 Ländern, 45% of gesamten EU THG-Emissionen + Flüge innerhalb der EU

## Wie es funktioniert

- Deckelt (cap) die Emissionen für Anlagen im ETS
- Deckelung wird jedes Jahr strenger, i.e. weniger Emissionen möglich
- Emissionszertifikate werden auktioniert und Unternehmen können Zertifikate kaufen und verkaufen
- Flexibilität für Unternehmen um ihre Emissionen auf kostengünstigste Art zu reduzieren

# Entwicklung Zertifikatspreise



Quelle: European Energy Exchange, 2018

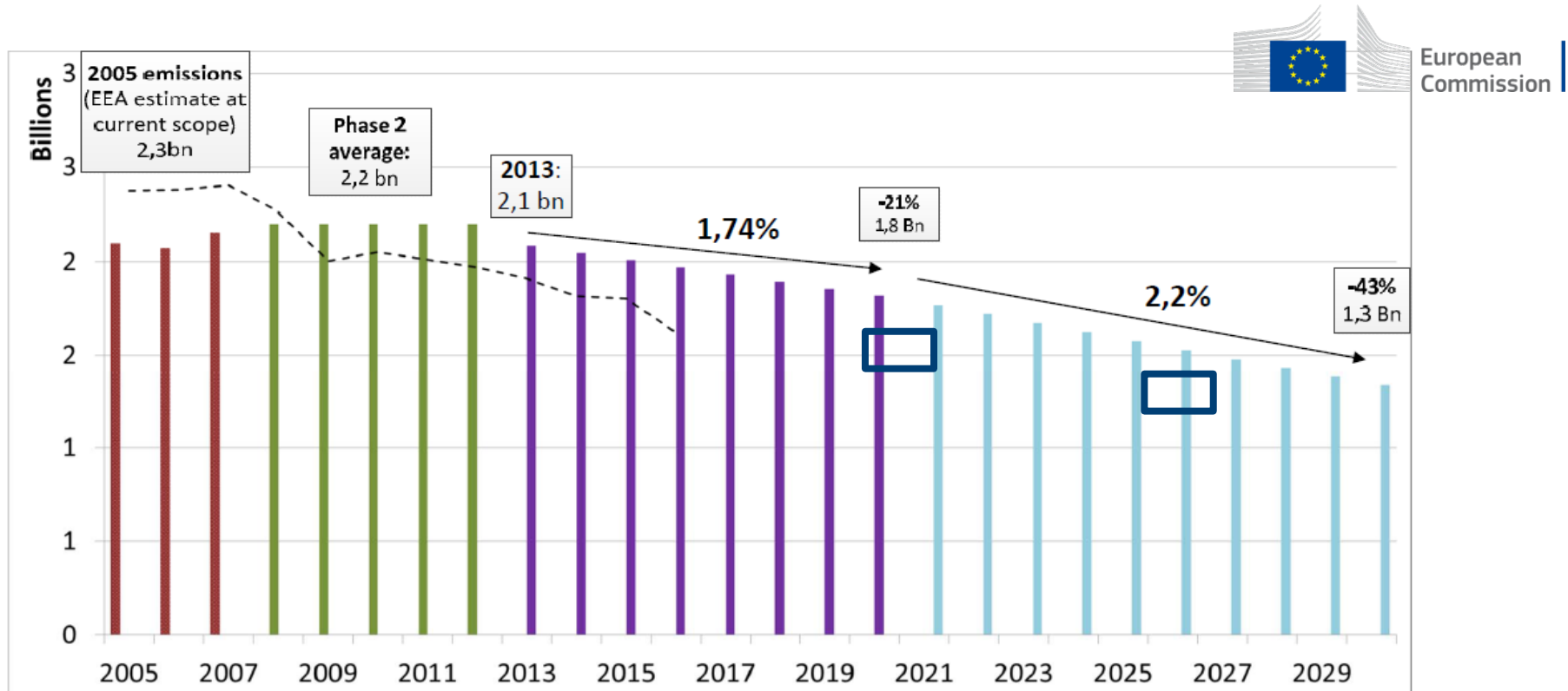


# Reaktion auf Überangebot

- Für 2020: Emissionen 21% unter 2005-Niveau geschätzt
- Revision (ab 2015) des EU ETS um 43% Reduktion 2005 bis 2030 zu liefern
  - Kräftigere Emissionseinschnitte nach 2020
  - Zielgerichtete “carbon leakage”-Regeln
  - Unterstützung für low-carbon-Übergang
  - Einigung zwischen Parlament und Rat im Nov 2017
  - Verstärkte “Marktstabilitätsreserve” in 2019: Reduzierung des Überangebots von Zertifikaten auf dem Kohlenstoffmarkt



# EU-Emissionsreduktionen

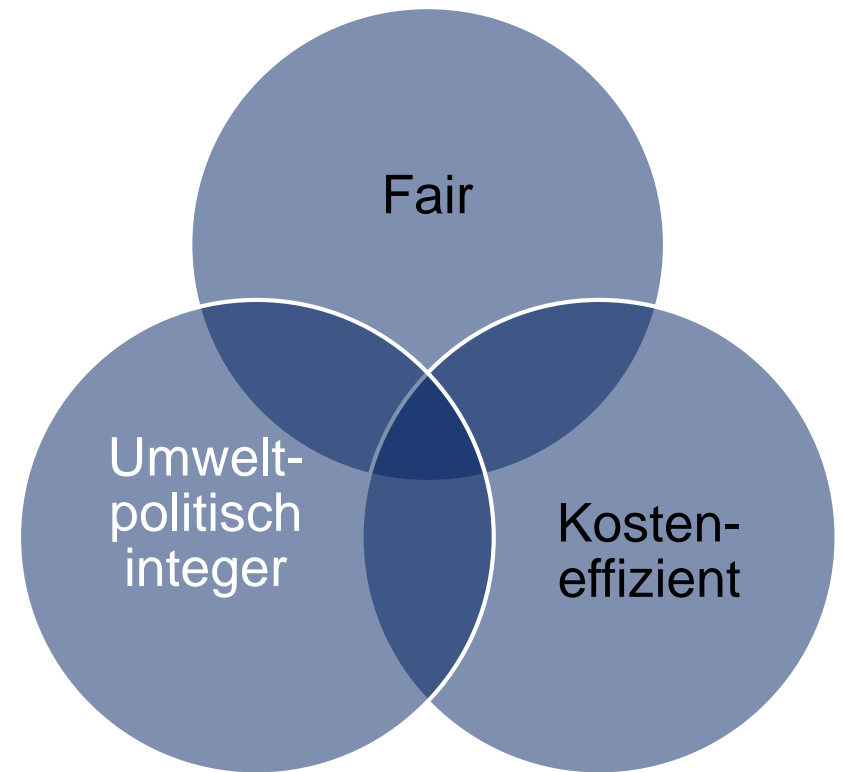


ETS Revision (2015):

Ab 2021 lineare Reduktion der Zertifikatsausgabe von 1,74% auf 2,2% pro Jahr

# Verbindliche Reduktionsziele für Nicht-ETS-Sektoren

- Betragen **fast 60%** der EU-THG
- Gilt für **Gebäude, Verkehr und Landwirtschaft** (nicht-CO<sub>2</sub>), **Abfall**, andere kleinere Sektoren außerhalb des ETS
- Bricht **EU-Ziel für Nicht-ETS-Branchen auf -30% bis 2030 auf die Mitgliedsstaaten** herunter
- Deutschland: -38% Einsparung



# 3. Klimaschutz: Die Bedeutung von Energie



80% der Emissionen in der EU energiebedingt (inkl. Verkehr)



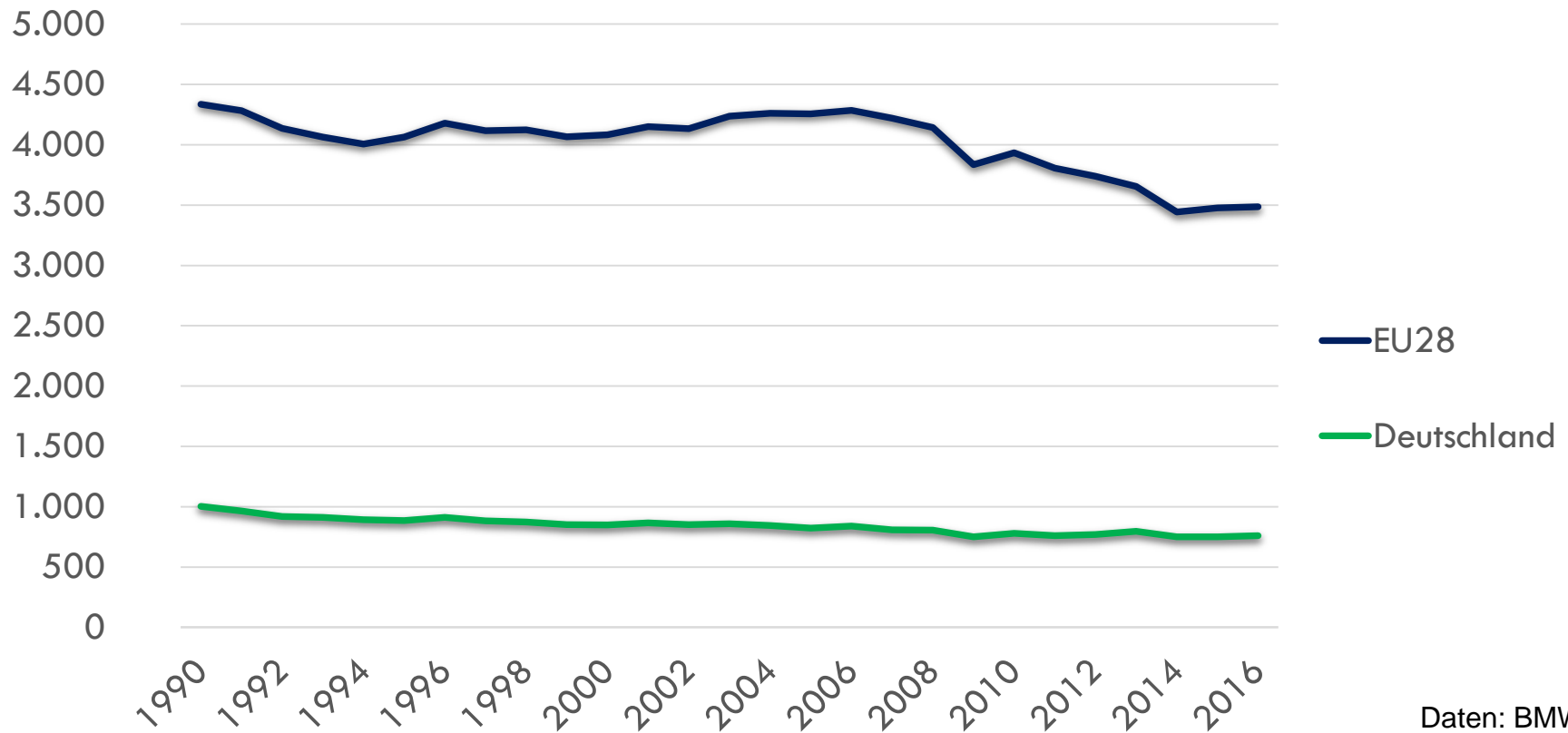
Klimaschutzpolitik: Umstrukturierung des Energiesystems für Länder mit starkem Anteil fossiler Brennstoffe in der Energieversorgung



Daher zentral: Energiepolitische Maßnahmen (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz oder andere CO<sub>2</sub>-freie Energien - Kernenergie)

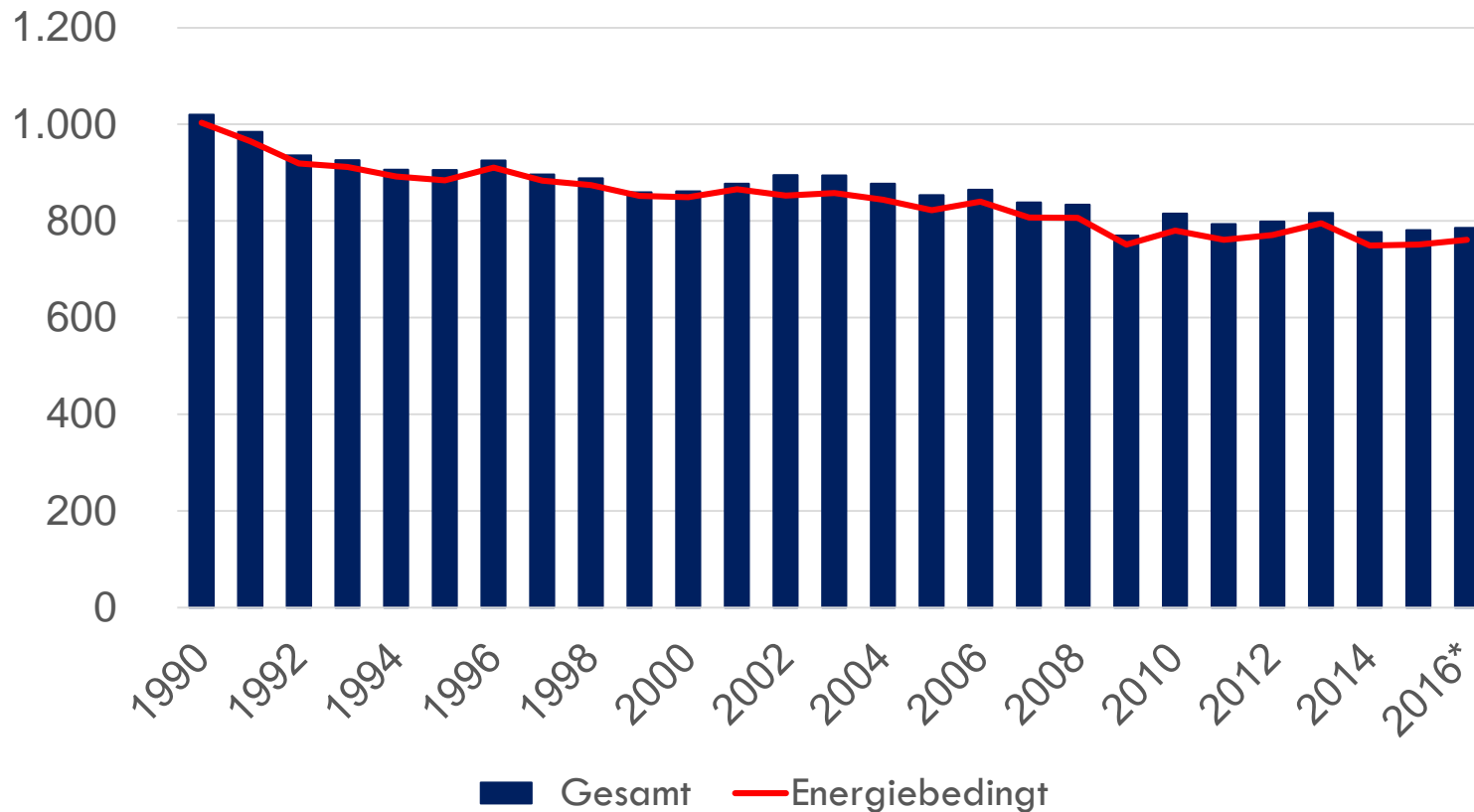
# CO<sub>2</sub>-Emissionen – Europa & Deutschland

## Energiebedingte Emissionen (1000t CO<sub>2</sub>)

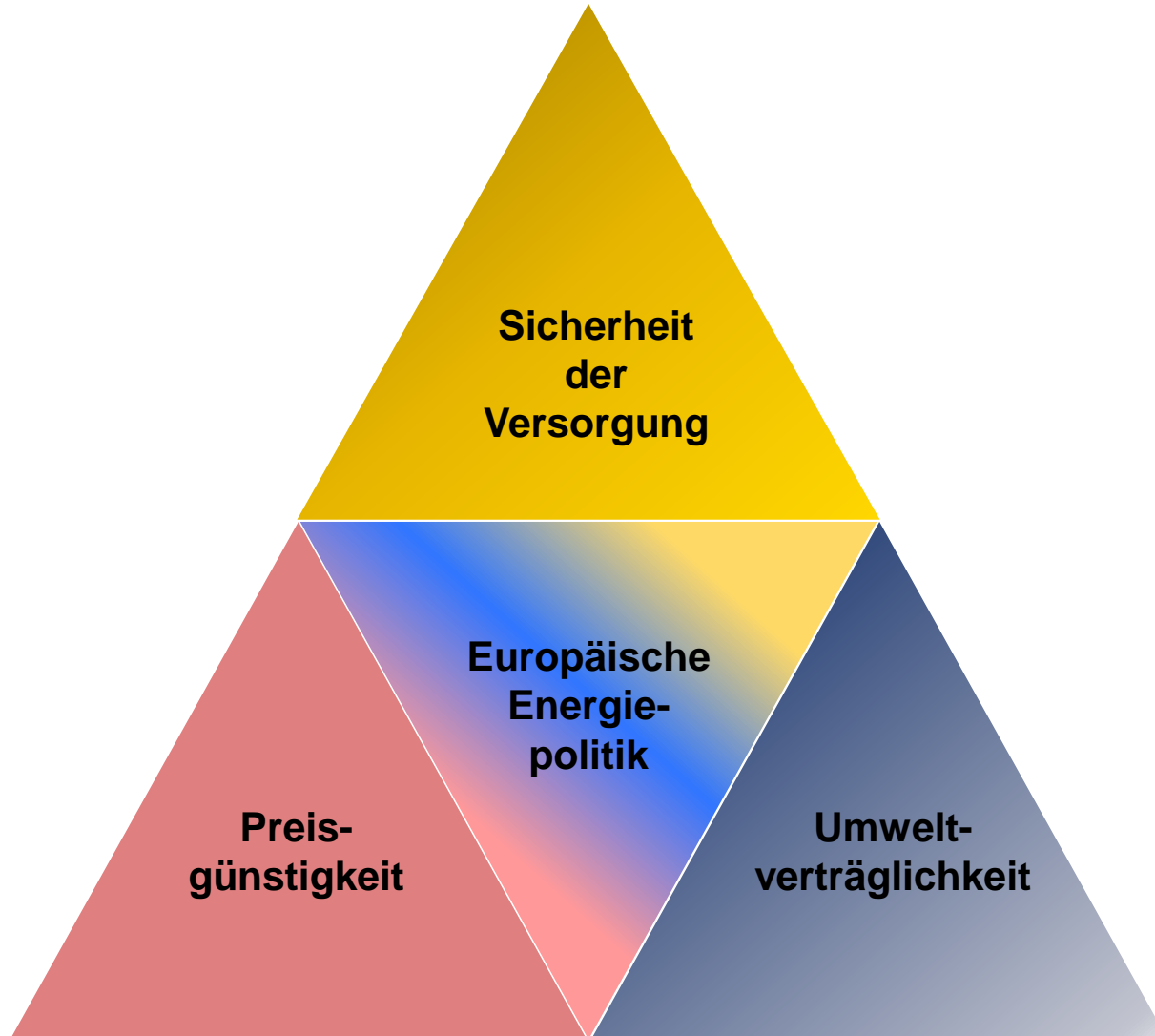


# Anteil energiebedingte Emissionen an CO<sub>2</sub>-Emissionen

## Beispiel Deutschland (Mt CO<sub>2</sub>)

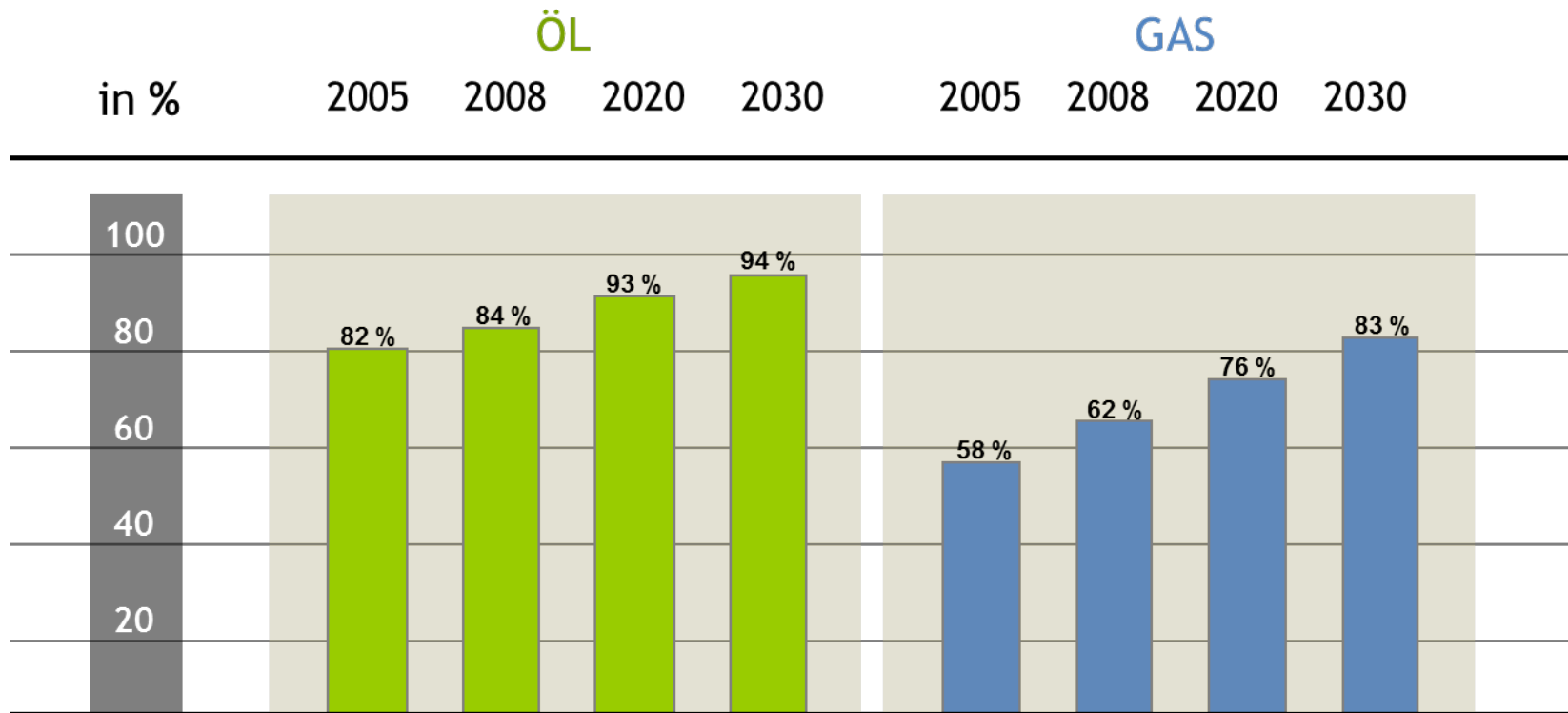


# Zieldreieck Energiepolitik



# Abhängigkeit von Energieeinfuhren

## „Business as usual“-Szenario





# Verlust der Wettbewerbsfähigkeit

## IEA World Energy Outlook 2013

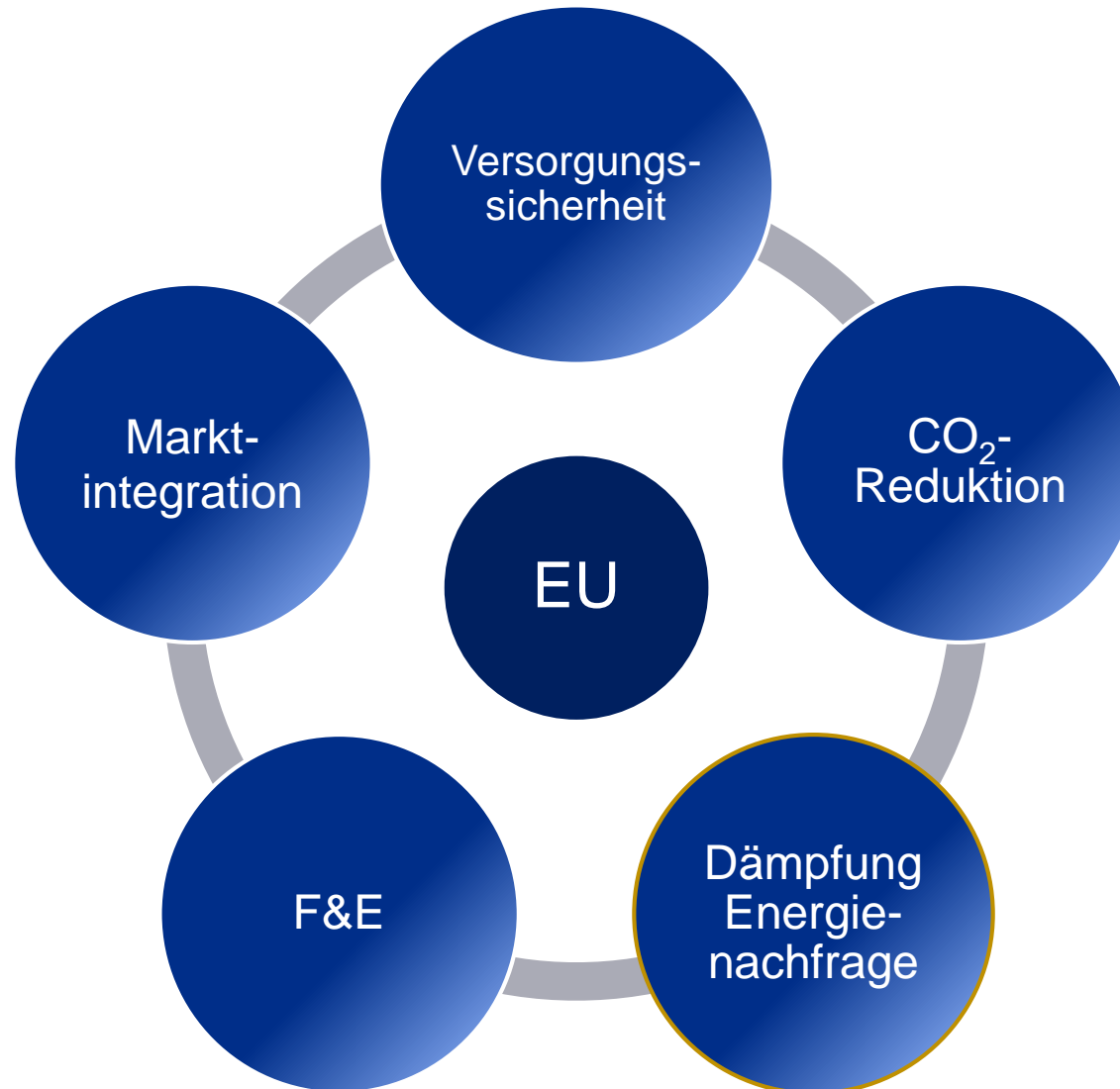
- Japan und die Europäische Union könnten ein Drittel ihres Exportmarktanteils an energieintensiven Gütern verlieren, ausgelöst durch die dort vorherrschenden hohen Kosten für Gas, Kohle und Elektrizität
- Die US-Industrie, deren Stromkosten weniger als die Hälfte der Preise in Europa und Japan beträgt, wird ihre Exportanteile in den Bereichen Chemie, Aluminium und Zement ausbauen können.

Überlebensstrategie: Marktintegration,  
Nutzung heimischer Energiepotenziale  
(Erneuerbare, Energieeffizienz)

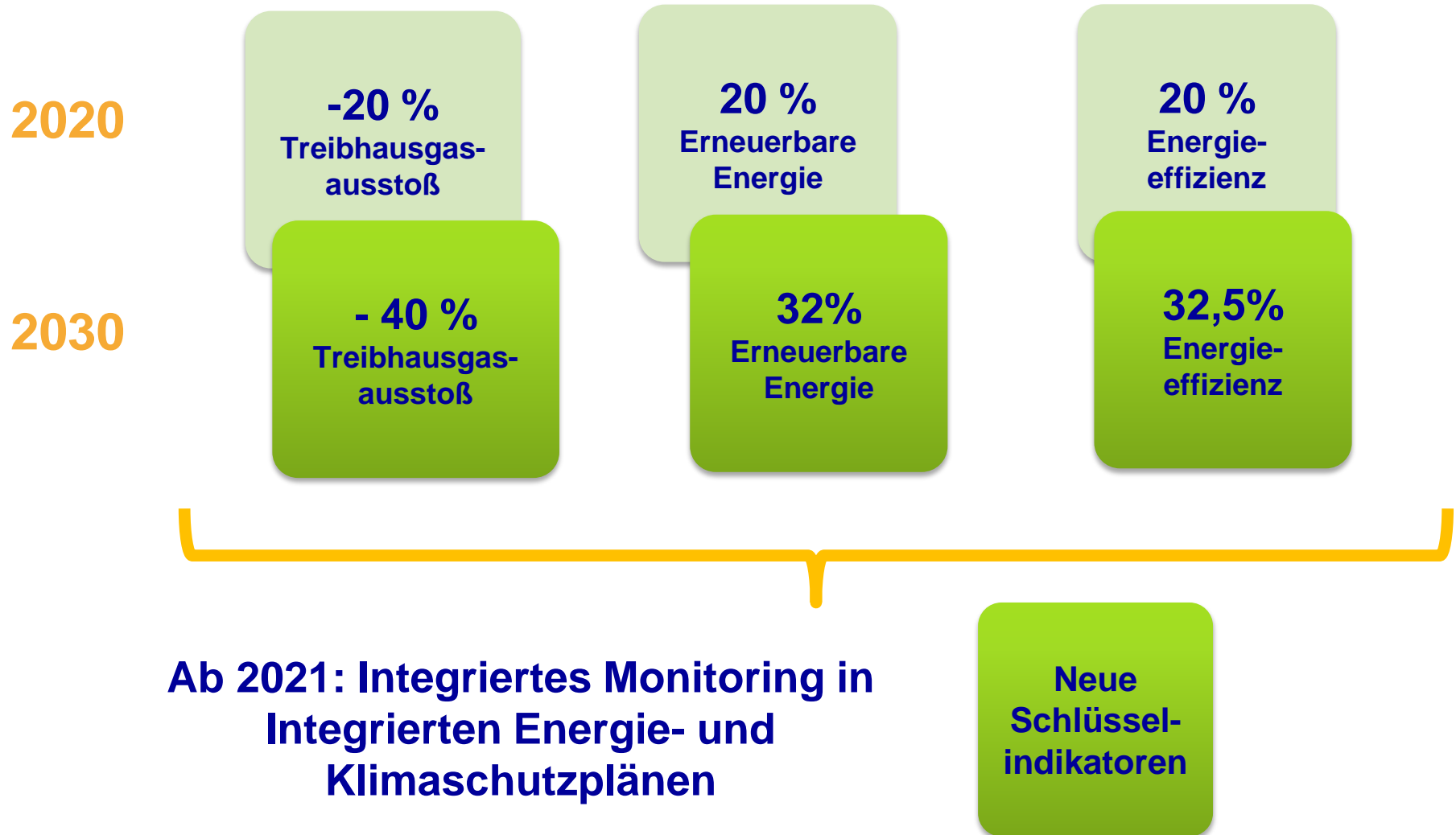
## 4. Bindeklammer: EU-Energieunion



# Energieunion - Überblick



# Weiterentwicklung des Zielrahmens 2030



# Winterpaket Energie

## Regulatory framework post 2020



**Governance**



**Energieeffizienz:**  
EER; Gebäude,  
Produkte



**Erneuerbare  
Energien**



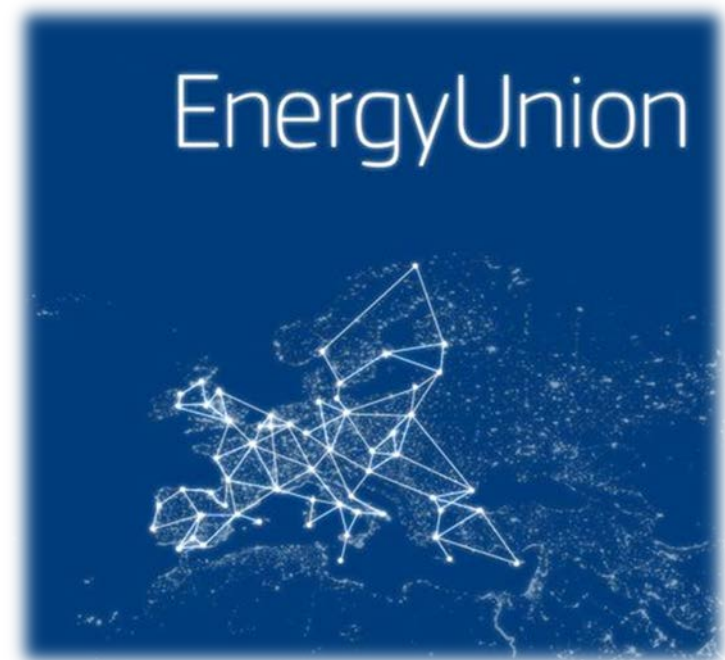
**Energiemärkte**  
Öffnung und  
Notfallvorsorge



**Monitoring:**  
Energiepreise &  
Kosten

# Integrierte Nationale Energie- und Klimapläne (NECPs)

- **NECPs** für die Periode 2021-2030 von der Europäischen Kommission in 2016 vorgeschlagen
- Sollen sicherstellen, dass **2030 Energie und Klimaziele** erreicht werden
- **Gewähren Mitgliedsstaaten Flexibilität** und passen sich den lokalen Bedingungen und Bedürfnissen an
- Fördern **langfristige Gewißheit** und **Vorhersehbarkeit für Investoren**



## 5. Fazit

- Klimaschutzpolitik international wie in EU am Wendepunkt
- Reparatur von ETS ist erreicht, Umsetzung muss sich beweisen
- Damit weiter Möglichkeit, international glaubhaft Vorreiter zu sein
- Nächste Schritte für 2030: Verzahnung mit Energie- und Mobilitätspolitik
- Energieunion: EU kann die Synergien bündeln und parallele Politiken auf gemeinsames Ziel einschwören

*Last but not least: Beiträge kommen von lokaler Ebene !!!*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[marc.ringel@hfwu.de](mailto:marc.ringel@hfwu.de)

